

# Leipziger Tageblatt

BIBL.  
VNIVERS.  
LIPS.

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 121.

Dienstag den 1. Mai.

1866.

## Bekanntmachung.

4BR 18.11.66

Der am 1. Mai d. J. fällige zweite Termin der Grundsteuer ist nach der zum Gesetze vom 23. August 1864 erlassenen Ausführungs-Verordnung vom 24. August desselben Jahres mit zwei Pfennigen von der Steuer-Einheit zu entrichten und werden die hiesigen Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge nebst den städtischen Gefällen an 1, Pf. von der Steuer-Einheit von diesem Tage ab und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben an die Stadt-Steuer-Einnahme allhier zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist die gesetzlichen Maßregeln gegen die Restanten eintreten müssen. — Leipzig, den 28. April 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Laube.

## Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 1. Mai 1866 an bis auf Weiteres, bei einem mittleren Marktpreise von 3 Thlr. 16 Ngr. 3 Pf. für den Scheffel Roggen, ist:

**I. Das Pfund Brod erster Qualität höchster Preis 11 Pfennige** bei den Stadtbäckern **Grashof**, Rosßplatz Nr. 9b, **Marcus**, Dorotheenstraße Nr. 6—8, — **Nauhardt I.**, Peterssteinweg Nr. 58, und bei den Landbrodbäckern

Nr. 3. <b>Wenigke,</b>	Nr. 16. <b>Väg,</b>	Nr. 32. <b>Bender,</b>	Nr. 59. <b>Müller,</b>	Nr. 93. <b>Müller,</b>
= 5. <b>Leichsenring,</b>	= 18. <b>Dettler,</b>	= 36. <b>Kleeberg,</b>	= 77. <b>Kresschmar,</b>	= 95. <b>Bartmuss,</b>
= 7. <b>Schichtholz,</b>	= 21. <b>Dresdner,</b>	= 38. <b>Buchmann,</b>	= 79. <b>Lippner,</b>	= 97. <b>Günther,</b>
= 8. <b>Deparade,</b>	= 22. <b>Knoll,</b>	= 45. <b>Donath,</b>	= 82. <b>Schönemann,</b>	= 101. <b>Trautmann,</b>
= 10. <b>Graneß,</b>	= 24. <b>Junghanns,</b>	= 46. <b>Lippner,</b>	= 83. <b>Seyffert,</b>	= 102. <b>Freiberger,</b>
= 11. <b>Sunger,</b>	= 25. <b>Niedel,</b>	= 49. <b>Biermann,</b>	= 84. <b>Schumann,</b>	= 107. <b>Graneß,</b>
= 12. <b>Knoll,</b>	= 26. <b>Alpzig,</b>	= 55. <b>Sprung,</b>	= 85. <b>Berthold,</b>	= 118. <b>Schramm;</b>
= 15. <b>Hüfner,</b>	= 27. <b>Frenkel,</b>	= 57. <b>Wand,</b>		

### niedrigster Preis 9 Pfennige

bei den Productenhändlern **Göhre**, Preußergäßchen Nr. 5, **Oswald**, Ritterstraße Nr. 20, **Leichsenring**, Emilienstraße Nr. 13, so wie bei den Stadtbäckern **Damm**, Ulrichsgasse Nr. 5, **Kühne**, Peterssteinweg Nr. 1/2, **Langhammer**, hohe Straße Nr. 16, **Sobrenkel**, Windmühlenstraße Nr. 50, **Luther**, Windmühlenstraße Nr. 19, **Schnurrbusch**, Thalstraße Nr. 12 und bei dem Landbrodbäcker Nr. 23. **Träger**.

### II. Das Pfund Brod zweiter Qualität, höchster Preis 10 Pfennige,

bei dem Stadtbäcker **Nauhardt I.**, Peterssteinweg Nr. 58 und bei den Landbrodbäckern

Nr. 3. <b>Wenigke,</b>	Nr. 16. <b>Väg,</b>	Nr. 27. <b>Frenkel,</b>	Nr. 55. <b>Sprung,</b>	Nr. 84. <b>Schumann,</b>
= 5. <b>Leichsenring,</b>	= 17. <b>Geidel,</b>	= 32. <b>Bender,</b>	= 57. <b>Wand,</b>	= 85. <b>Berthold,</b>
= 7. <b>Schichtholz,</b>	= 18. <b>Dettler,</b>	= 35. <b>Schlippe,</b>	= 59. <b>Müller,</b>	= 93. <b>Müller,</b>
= 8. <b>Deparade,</b>	= 21. <b>Dresdner,</b>	= 36. <b>Kleeberg,</b>	= 77. <b>Kresschmar,</b>	= 95. <b>Bartmuss,</b>
= 10. <b>Graneß,</b>	= 22. <b>Knoll,</b>	= 38. <b>Buchmann,</b>	= 79. <b>Lippner,</b>	= 97. <b>Günther,</b>
= 11. <b>Sunger,</b>	= 24. <b>Junghanns,</b>	= 45. <b>Donath,</b>	= 82. <b>Schönemann,</b>	= 101. <b>Trautmann,</b>
= 12. <b>Knoll,</b>	= 25. <b>Niedel,</b>	= 46. <b>Lippner,</b>	= 83. <b>Seyffert,</b>	= 102. <b>Freiberger;</b>
= 15. <b>Hüfner,</b>	= 26. <b>Alpzig,</b>	= 49. <b>Biermann,</b>		

### niedrigster Preis 8 Pfennige

bei den Productenhändlern **Göhre**, Preußergäßchen Nr. 5, **Oswald**, Ritterstraße Nr. 20, **Leichsenring**, Emilienstraße Nr. 13, und bei den Stadtbäckern **Arras**, Halle'sche Straße Nr. 4, **Seifinger**, Nicolaistraße Nr. 21, **Kresschmar**, Grimma'sche Straße Nr. 15, **Scherpe**, große Fleischergasse Nr. 1, **Wehrde**, Grimma'scher Steinweg Nr. 53.

Leipzig, den 30. April 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Ritscher, Act.

## Bekanntmachung.

Dem hiesigen Bürger Herrn **Friedrich August Schubert** ist von uns am heutigen Tage Concession zur gewerbmäßigen Betreibung von Agenturgeschäften, insbesondere zur Nachweisung und Vermittelung von Käufen, Verkäufen und Verpachtungen von Land- und Stadt-Grundstücken, ingleichen zur Abhaltung von Auktionen, ertheilt worden.

Leipzig, den 26. April 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Dr. Günther.

## Bekanntmachung.

Mit dem 1. Mai d. J. läuft die Frist zur Abfuhr der auf Burgauer und Rosenthal-Revier erstandenen Kuchhölzer ab, während diese Frist bezüglich der übrigen Hölzer bereits länger abgelaufen ist.

Im Interesse der Forstwirtschaft erscheint die Verlängerung dieser Fristen unstatthaft. Wir fordern daher die Ersterer von Hölzern zu deren ungeäumter Abfuhr aus obigen Revieren unter der Verwarnung auf, daß bei längerer Säumniß den bekannt gemachten Versteigerungsbedingungen gemäß verfahren werden wird.

Leipzig, am 28. April 1866.

Des Rathes der Stadt Leipzig Forst-Deputation.

## Bekanntmachung.

Der theilweise Abbruch der Gewölbe und Pfeiler der **Petersbrücke**, sowie die Schüttung des dort zu ergänzenden Erddammes sollen zusammen an einen Unternehmer vergeben werden. Wir fordern Diejenigen, welche diese Arbeiten zu übernehmen beabsichtigen, hiermit auf Zeichnung und Bedingungen auf dem Rathsbauamte einzusehen und ihre Forderungen bis zum 14. Mai d. J. Abends 6 Uhr versiegelt daselbst abzugeben. — Leipzig, den 30. April 1866.

Des Rathes Bau-Deputation.